

Der Hospizverein ist auch für Trauernde da:

Ein gemütliches Gehen auf dem „LÖWE-Pfad“

Wolfenbüttel Am ersten Sonntag im September lädt der Hospizverein erneut zu einem Waldspaziergang ein. Gemeinsam mit zwei Trauerbegleiterinnen führt der Weg auf dem LÖWE-Pfad durch das Lechlumer Holz im Norden von Wolfenbüttel. In lockerer Atmosphäre geht die Gruppe ein Stück durch den Wald. „Wirklich jeder kann mitkommen“, betont Gundula Coenders. „Das Belsammensein ist wichtig – der Verein richtet sich dabei nach dem Schritt-Tempo der Teilnehmenden.“

Trauernde machen immer wieder die Erfahrung: Es tut gut, in der Natur unterwegs zu sein – gemeinsam mit Menschen, die



Alles darf sein: Reden über das, was gerade bewegt, zuhören oder auch die Stille der Natur auf sich wirken lassen. Es tut gut, gemeinsam auf dem Weg zu sein.

Foto: Hospizverein

Neuen Weg stadtauswärts an der letzten Ampel rechts abbiegen).

Getränke bringt sich jeder selbst mit. Weitere Informationen: Telefon 05331 710670 (montags bis freitags, 10 bis 15 Uhr), E-Mail: info@hospizzentrum-wf.de.

ähnliche Erfahrungen haben. Die Ehrenamtlichen des Hospizvereins sind an ihrer Seite – hören gerne zu, geben Impulse. Sie sind Wegbegleiter für ein kleines Stück auf dem jeweils eigenen Weg in das „ganz andere“ Leben, ohne den zuvor sehr vertrauten Menschen an der Seite.

Treffpunkt ist am 6. September, 14.30 Uhr der Parkplatz am Waldweg (auf dem

Schaufenster Wolfenbüttel, 30.08.2026